



Pressemitteilung

Zweite Lebenschance für Lea!

Auch in der Coronakrise benötigen Blutkrebspatient:innen auf der ganzen Welt weiterhin dringend unsere Hilfe

Tübingen/München, 22.07.2022 – Die 24-jährige Lea aus München hat Blutkrebs. Sie benötigt dringend eine Stammzellspende, um zu überleben. Von ihren zwei Geschwistern kommt niemand infrage. Nach langem Bangen ist für sie nun tatsächlich ein:e passende:r Spender:in gefunden worden. Doch viele andere sind immer noch verzweifelt auf der Suche. Um ihren Leidensgefährten zu helfen, ruft Lea gemeinsam mit der DKMS zur Registrierung. Wer helfen möchte, gesund und zwischen 17 und 55 Jahren alt ist, kann sich über www.dkms.de/lea ein Registrierungsset nach Hause bestellen und so vielleicht zum Lebensretter oder zur Lebensretterin werden.

Die 24-jährige Münchnerin Lea ist ein lebensfreudiger und aktiver Mensch. Sie ist immer unterwegs und Langeweile ist ihr fremd. Ob im Umland mit den vielen Seen und Bergen oder fernab der Heimat in anderen Ländern und Kontinenten – sie liebt es in Bewegung zu sein und neue Dinge auszuprobieren. Seit einem Jahr ist die studierte Wirtschaftspsychologin im Berufsleben angekommen. Auch beruflich kann das Energiebündel es kaum erwarten, richtig durchzustarten und Karriere zu machen.

Doch vor einigen Wochen fangen die starken Kopfschmerzen an, die sie nicht mehr in Ruhe lassen. Hinzu kommen eine unerklärliche Müdigkeit und ein Gefühl der ständigen Schlappeit. Lea macht sich Sorgen und geht zum Hausarzt zur Blutabnahme. Noch am selben Tag wird sie in die Notaufnahme geschickt. Einen Tag später erfolgt im Krankenhaus die Knochenmarkpunktion und bald darauf steht fest: Lea hat Blutkrebs. Die Chemotherapie startet bereits zwei Tage später und Lea versteht die Welt nicht mehr. Vor drei Tagen war alles noch in Ordnung und jetzt ist sie auf unabsehbare Zeit im Krankenhaus und sie kämpft ums Überleben.

Schnell steht fest, dass sie eine Stammzellspende braucht. Ohne fremde Hilfe kann Lea es nicht schaffen. Lea kann nur überleben, wenn es – irgendwo auf der Welt – einen Menschen mit nahezu gleichen Gewebemerkmale gibt, der zu einer Stammzellspende bereit ist. Von ihren zwei Geschwistern kommt dafür niemand infrage. Daher wurde der weltweite Suchlauf nach einem passenden Spender oder

einer passenden Spenderin gestartet. Nach langem Bangen hat sie glücklicherweise eine:n passende:n Spender:in gefunden.

„Das Bangen auf einen Spender ist unvorstellbar schlimm. Man hat Todesängste“, sagt Lea. „Ich möchte noch so viel sehen und so viel erleben, doch dafür bin ich jetzt auf fremde Hilfe angewiesen. Das zu begreifen fällt schwer.“ Die aufgeweckte junge Frau ist sich darüber bewusst, dass sie Glück hat mit ihrem Spender bzw. ihrer Spenderin und weiß, dass viele andere immer noch verzweifelt auf der Suche nach diesem einen Menschen sind. Um ihren Leidensgefährten zu helfen, ruft Lea gemeinsam mit der DKMS zur Registrierung.

„Mach die Welt für uns alle zu einem besseren Ort und registriere dich jetzt online. Damit kannst du Leben retten!“, sagt sie. „Ich hätte niemals gedacht, dass ich in so eine Situation komme und völlig ausgebremst werde, aber es hat mich getroffen – und es kann jeden von uns treffen. Je mehr Menschen sich registrieren lassen, desto besser sind die Überlebenschancen für alle. Lasst uns gemeinsam Blutkrebs die Stirn bieten“. Auch in der Pandemie sind unzählige Patient:innen weltweit auf eine lebensrettende Stammzellspende angewiesen. Umso wichtiger ist es, dass jetzt viele Menschen mitmachen und sich als potentielle Stammzellspender:innen registrieren lassen! Denn nur wer registriert ist, kann als Stammzellspender gefunden werden und helfen.

Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahre alt ist, kann Patient:innen weltweit helfen und sich mit wenigen Klicks über www.dkms.de/lea die Registrierungsunterlagen nach Hause bestellen. Die Registrierung geht einfach und schnell: Mithilfe von drei medizinischen Wattestäbchen und einer genauen Anleitung sowie einer Einverständniserklärung kann jede:r nach Erhalt des Sets selbst einen Wangenschleimhautabstrich vornehmen und anschließend per Post zurücksenden, damit die Gewebemerkmale im Labor bestimmt werden können. Spender:innen, die sich bereits in der Vergangenheit registrieren ließen, müssen nicht erneut teilnehmen. Einmal aufgenommene Daten stehen auch weiterhin weltweit für Patient:innen zur Verfügung.

Besonders wichtig ist es, dass die Wattestäbchen nach dem erfolgten Wangenschleimhautabstrich zeitnah zurückgesendet werden. Erst wenn die Gewebemerkmale im Labor bestimmt wurden, stehen Spender:innen für den weltweiten Suchlauf zur Verfügung.

Auch Geldspenden helfen Leben retten, da der DKMS für die Neuaufnahme jeder Spenderin oder jeden Spenders Kosten in Höhe von 40 Euro entstehen.

DKMS Spendenkonto

IBAN: DE12 7004 0060 8987 0003 57

Verwendungszweck: Lea

Über die DKMS

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen Blutkrebs verschrieben hat. Sie wurde 1991 in Deutschland von Dr. Peter Harf gegründet und verfolgt seitdem mit heute mehr als 1.000 Mitarbeiter:innen weltweit das

DKMS gemeinnützige GmbH
Olesia Schweizer
Tel.: 07071-943-2123
Schweizer@dkms.de

Halten Sie sich auf dem Laufenden – folgen Sie uns hier:



dkms.de
dkms-insights.de
mediacenter.dkms.de

Ziel, möglichst vielen Menschen eine zweite Lebenschance zu geben. Dies ist ihr bis heute mit über 11 Millionen registrierten Lebensspendern durch die Vermittlung von Stammzellspenden mehr als 100.000 Mal gelungen. Damit ist sie weltweit führend in der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Stammzelltransplantaten. Neben Deutschland ist die Organisation in den USA, Polen, UK, Chile und Afrika aktiv. In Indien hat sie gemeinsam mit dem Bangalore Medical Services Trust das Joint Venture DKMS-BMST gegründet.

Darüber hinaus engagiert sich die DKMS im Bereich Medizin und Wissenschaft mit ihrer eigenen Forschungseinheit, um die Überlebens- und Heilungschancen von Patient:innen immer weiter zu verbessern. In ihrem Hochleistungslabor, dem DKMS Life Science Lab, setzt sie weltweit Maßstäbe bei der Typisierung potenzieller Stammzellspender:innen.

Hintergründe, Bildmaterialien und viele weitere Geschichten für Ihre Berichterstattung finden Sie in unserem DKMS Media Center unter mediacenter.dkms.de.

Weitere Einblicke in die Arbeit der DKMS und den Kampf gegen Blutkrebs gibt es auf unserem Corporate Blog dkms-insights.de.

DKMS gemeinnützige GmbH
Olesia Schweizer
Tel.: 07071-943-2123
Schweizer@dkms.de

Halten Sie sich auf dem Laufenden – folgen Sie uns hier:



dkms.de
dkms-insights.de
mediacenter.dkms.de